

Ankündigungen für das Sommersemester 2022

Vom 16.05. bis zum 20.05.2022 finden zwei Blockveranstaltungen mit den „**Brücke Berlin 2020**“ Preisträgerinnen **MARIA STEPANOVA** und **OLGA RADEZKAJA** statt:

1. Creative-Writing-Seminar mit der russischen Autorin Maria Stepanova



Maria Stepanova, eine der markantesten Figuren im gegenwärtigen literarischen Leben Russlands, wird vom 16.05. bis zum 20.05.2022 ein **einwöchiges Creative-Writing-Seminar** abhalten zum Thema der Selbstreflexion im Schreiben. Eingeladen sind Studierende der Fakultät SLK. Unterrichtssprachen sind Englisch und Russisch.

Maria Stepanova möchte mit den Studierenden deren Schreibkompetenz über verschiedene Formen des kreativen Schreibens entwickeln. Als weiteres zentrales Anliegen möchte sie Aufgaben und Chancen der Essayistik diskutieren, insbesondere im Kontext von Translingualität und Transkulturalität.

Fragen wie „Wie wirken sich räumliche Veränderungen wie Exil und Emigration auf das / mein Schreiben aus?“ oder „Wie gelingt es mir, mich in unterschiedlichen Sprachen auszudrücken?“, „Ist die Muttersprache evtl. traumatisiert?“ etc. stehen im Zentrum der Diskussionen.

Das Schreibseminar wird bei erfolgreichem Abschluss mit zwei Leistungspunkten bewertet (siehe Vorlesungsverzeichnis).

Wann: 16.05.-20.05.2022

2. Übersetzerworkshop mit der Übersetzerin Olga Radetzkaja



Komplementär zum Creative-Writing-Seminar findet am 16. und 17.05.2022 ein zweitägiger russisch-deutscher Übersetzerworkshop statt, der von Olga Radetzkaja geleitet wird. Olga Radetzkaja, eine der renommiertesten Übersetzer*innen aus dem Russischen ins Deutsche, übersetzt Maria Stepanovas Werke ins Deutsche. Der Übersetzerworkshop kreist ebenfalls um die Frage des kulturellen Transfers. An exemplarischen Texten von Maria Stepanova und anderen Autor*innen werden aktuelle Fragen der literarischen Übersetzung erprobt und diskutiert.

Vorbereitend auf den Workshop bietet Kristina Senft (in Zusammenarbeit mit Olga Radetzkaja) einen Vorbereitungskurs (siehe Vorlesungsverzeichnis) an. Bei erfolgreichem Abschluss wird der Workshop mit einem Leistungspunkt (der vorbereitende Blockkurs mit zwei Leistungspunkten) bewertet.

Wann: 16.und 17.05.2022

Achtung!

Ort und genaue Uhrzeit der beiden Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben

Die Veranstaltungen können parallel oder unabhängig voneinander besucht werden.

Bei hohen Anmeldezahlen wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch die Regensburger Universitätsstiftung Hans Vielberth.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir diese beiden herausragenden Persönlichkeiten der russischen Gegenwartsliteratur und ihrer Übersetzung für dieses Lehrprojekt gewinnen konnten!

Sabine Koller und Kristina Senft

Kontakt: irina.markov@ur.de